

Veranstaltungsort ist das Novotel Hildesheim.
(Bahnhofsallee 38, 31134 Hildesheim-Zentrum)



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Wegbeschreibung

Der Tagungsort liegt an derselben Straße wie der Hauptbahnhof Hildesheim (Bahnhofsallee) und ist in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel verfügt über einen eigenen Parkplatz und ist mit dem Pkw so zu erreichen:

Hamburg/Hannover (A7) → Kassel/Frankfurt.
Ausfahrt 62 Hildesheim ↓ Berliner Straße → Bismarckstr. → Kaiserstr. ↑ Bahnhofsallee

Kassel (A7) → Hannover/Hamburg.
Ausfahrt 62 Hildesheim ↓ Berliner Straße → Bismarckstr. → Kaiserstr. ↑ Bahnhofsallee

Hameln (B1) → Hildesheim → Kaiserstraße ↓ Bahnhofsallee

Braunschweig (B1) → Hildesheim → Kaiserstraße ↓ Bahnhofsallee



NIEDERSÄCHSISCHES GEWÄSSERFORUM

**10. bis 12. Oktober 2011
in Hildesheim**



Hochwasserschutz

Wasserrahmenrichtlinie

**Umgang mit wasser-
gefährdenden Stoffen**



Niedersachsen

Willkommen beim NLWKN

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der NLWKN freut sich, in diesem Jahr das Niedersächsische Gewässerforum zum fünften Mal durchführen zu können. Das gleichbleibend hohe Interesse an unseren bisherigen Gewässerforen bestärkt uns, auf diesem Weg fortzufahren.

Als Dienstleister und Träger öffentlicher Aufgaben in allen Fragen der Wasserwirtschaft, des Hochwasser- und Küstenschutzes sehen wir es als unsere Aufgabe an, den Mitarbeitern der niedersächsischen Wasserbehörden aber auch von Ingenieurbüros und Forschungseinrichtungen die niedersächsische Sichtweise bei der Umsetzung der anstehenden Aufgaben transparent zu machen. Das gegenseitige Kennenlernen im Rahmen einer solchen Veranstaltung ist dabei eine durchaus gewünschte Begleiterscheinung, deren Vorteile wir bei der Aufgaben erledigung im Tagesgeschäft nutzen wollen.

Wir haben uns bemüht, wieder ein anspruchsvolles Programm für Sie zusammenzustellen und würden uns freuen, damit Ihr Interesse zu wecken und Sie im Oktober in Hildesheim begrüßen zu dürfen.

Siegfried Popp
Direktor des NLWKN

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor fünf Jahren hob der NLWKN das Niedersächsische Gewässerforum aus der Taufe, um über seine Arbeit in den unterschiedlichen wasserwirtschaftlichen Themenfeldern zu berichten und mit Fachleuten aus dem ganzen Bundesgebiet darüber zu diskutieren. Ich wünsche dem NLWKN auch in diesem Jahr ebensoviel Zuspruch wie in den Vorjahren.

Derzeit wird in Niedersachsen – wie in anderen Bundesländern – intensiv über die Umsetzung der Europäische Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (EG-HWRM-RL) diskutiert. Handeln müssen aber die Kommunen. Es ist Aufgabe der kommunalen Verwaltung den Hochwasserschutz voranzutreiben und so die Schäden von Hochwasserereignissen zu reduzieren.

Ich begrüße es sehr, dass das Thema „Hochwasserschutz als kommunale Aufgabe“ das zentrale Thema des Gewässerforums ist.

Die Erkenntnisse und Vorschläge der Forschung, der kommunalen Ebene und der Fachverwaltung müssen gemeinsam mit den Entscheidungsträgern für die Abwehr von Hochwassergefahren entwickelt und in die Praxis überführt werden.

Aber auch die Wasserrahmenrichtlinie bleibt Thema, derzeit läuft die Phase der Maßnahmenumsetzung mit der die in den Bewirtschaftungsplänen formulierten Ziele erreicht werden sollen. Neben einem niedersächsischen und europäischen Überblick und Ausblick werden bestimmte Beispiele und Erfahrungen bei Maßnahmenumsetzung und -planung in Niedersachsen sowohl für die Oberflächengewässer als auch für das Grundwasser im Vordergrund stehen. Abschließend wird der integrale Ansatz der EG-WRRL im Zusammenhang mit anderen europäischen Richtlinien beleuchtet.

Am dritten Tag des Gewässerforums thematisiert der NLWKN die Auswirkungen der neuen „Bundesverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ für Niedersachsen. Es wird über die Entwicklung der neuen technischen Regeln und über die Sanierung von Dichtflächen anhand von Beispielen aus der Industrie berichtet.

Fragen zur praktischen Umsetzung des technischen Gewässerschutzes stehen in der aktuellen Diskussion. Das Gewässerforum wird dazu anhand von Beispielen über den Einsatz verschiedener Verfahrenstechniken berichten.

Ich begrüße es sehr, dass der NLWKN mit dem Niedersächsischen Gewässerforum auch in diesem Jahr interessante und aktuelle Themen aufgreift und dabei die wichtige Verknüpfung zwischen Forschung, Fachverwaltung, Kommunen und ausführenden Fachleuten herstellt. In diesem Sinne wünsche ich dem Niedersächsischen Gewässerforum einen erfolgreichen Verlauf.

Ihr



Hans-Heinrich Sander
Niedersächsischer Minister für Umwelt und Klimaschutz

**Hochwasserschutz
- eine kommunale Aufgabe -**



Programm

Moderation:

Prof. Dr.-Ing. Joseph Hölscher,
NLWKN Hannover-Hildesheim,
Heiner Harting, NLWKN Verden

08.30 Ankunft, Registrierung, Ausstellungsbesuch *)

09.30 **Begrüßung**
Stephan-Robert Heinrich,
NLWKN-Direktion

09.45 **Grußwort der Stadt Hildesheim**
Dr. Kay Brummer,
1. Stadtrat der Stadt Hildesheim

10.00 **Eröffnung**
Hans-Heinrich Sander,
Nds. Minister für Umwelt und Klimaschutz

**Block 1: Hochwasserschutz aus europäischer
und niedersächsischer Sicht**

10.20 **Umsetzung der EG-WRMRL in Europa,
Übersicht/Sachstand**
Meike Gierk, Bundesumweltministerium

10.45 Kaffeepause

11.15 **Umsetzung der EG-HWRMRL in Niedersachsen,
Rolle der Kommunen**
Heiner Harting, NLWKN Verden

Block 2: Lösungsansätze beim Hochwasserschutz

11.40 **Hochwasserschutz 2D Modellierung kombiniert
mit N-A Simulationen als Grundlage für
Maßnahmenplanung**
Oliver Buchholz, Hydrotec

12.15 Mittagspause und Postersession *)

13.30 **Ermittlung von Hochwasserwahrschein-
lichkeiten: mehr als statistische Analysen**
Prof. Dr.-Ing. Andreas Schumann,
Ruhr Universität Bochum

13.55 **Modellierung der Starkregengefährdung in
Siedlungsbereichen**
Prof. Dr.-Ing. Günter Meon,
TU Braunschweig

**Block 3: Lösungsansätze bei der
Hochwasserbewältigung**

14.20 **Europäische Lösungsansätze am Beispiel
des Projekt Mare**
Jens Pohl, Stadt Hannover

14.45 Kaffeepause

15.15 **Erfahrungen bei der Hochwasservorsorge
aus Sicht einer Großstadt**
Reinhard Vogt, Stadt Köln

15.40 **Erfahrungen bei der Bewältigung von Hoch-
wasserereignissen aus Sicht einer Kommune**
Klaus Burhenne,
Stadt Hannoversch Münden

16.05 **Bewältigung von Hochwasserereignissen aus
der Sicht eines Verbandes – Elbe Hitzacker**
Peter Hildebrandt,
Jeetzeldeichverband

anschließend Diskussion und Fragen

16.50 **Schlusswort,**
Stephan-Robert Heinrich, NLWKN-Direktion

*) Die angegliederte Poster-Ausstellung bietet weitere
Informationen zum Thema Hochwasserschutz.

**Erfahrungen und Einschätzungen aus der
Maßnahmenumsetzung in Niedersachsen**



Programm

Moderation:

Stephan-Robert Heinrich, NLWKN Direktion
Dr. Katharina Pinz, NLWKN Lüneburg

08.30 Ankunft, Registrierung

09.30 Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Joseph Hölscher,
NLWKN Hannover-Hildesheim

**Block 1: Maßnahmenumsetzung aus europäischer
und niedersächsischer Sicht**

**09.40 Umsetzung der EG-WRRL in Europa,
Übersicht / Sachstand**

Bernd Mehlhorn,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit

**10.10 Das Niedersächsische Maßnahmenprogramm
der EG-WRRL: Rückblick, Ausblick und
Strategie**

Rudolf Gade,
Nieders. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

10.45 Kaffeepause

**Block 2: Maßnahmenplanung und -umsetzung für
oberirdische Gewässer und Grundwasser**

**11.15 Schadstoffe in niedersächsischen Gewässern
und ihre Ursachen**

Dr. Dieter Steffen,
NLWKN Hannover-Hildesheim

**11.45 Sandbelastung in niedersächsischen
Fließgewässern**

Carsten Scheer,
Büro Geofluss, Hannover

**12.15 Maßnahmenumsetzung aus Sicht eines
Unterhaltungsverbandes**

Jens Kubitzki, GLV Südheide

anschließend Diskussion und Fragen

13.00 Mittagspause

**14.15 Umsetzung der ergänzenden Maßnahmen
für den Grundwasserschutz in Niedersachsen**

Friedrich Rathing, NLWKN Sulingen

**14.45 Erfahrungen bei der Umsetzung der ergänzen-
den Maßnahmen für den Grundwasserschutz
aus Sicht der Landwirtschaft**

Carsten Meyer, IGLU
Cord Winkelmann, Landwirt

15.15 Kaffeepause

Block 3: Synergien durch einen integralen Ansatz

**15.45 Kann eine integrierte Gewässerbewirtschaftung
unter Einbeziehung der Modelltechnik und
weiterer europäischer Richtlinien zu Synergien
bei der Umsetzung führen?**

Stephan-Robert Heinrich,
NLWKN Direktion

anschließend Diskussion und Fragen

16.30 Schlusswort,

Stephan-Robert Heinrich, NLWKN Direktion
Dr. Katharina Pinz, NLWKN Lüneburg

**9. Hildesheimer Forum zum
anlagenbezogenen Gewässerschutz**



Programm

Moderation:

Frank Kubarić,
Nieders. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

08.30 Registrierung, Kaffee, Ausstellungsbesuch *)

09.30 Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Joseph Hölscher,
NLWKN Hannover-Hildesheim

**09.40 Die neue Bundes-Verordnung (VAUwS) -
was ändert sich für Niedersachsen?**

Jörg Schütte,
NLWKN Hannover-Hildesheim

10.20 Aktueller Stand der TRwS

Iris Grabowski,
DWA, Bad Honnef

10.45 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch *)

11.15 Praktische Anwendungen aus der Industrie

Dr. rer. nat. Ralph von Dinklage,
R + D Ingenieurleistungen

12.00 Mittagspause und Ausstellungsbesuch *)

**13.30 Alternative Sanierung von Auffangräumen -
Kleinstauffangraum**

Robert Huckauf,
TSEC GMBH

**14.10 Anforderungen an Rinnensysteme in
Industriebereichen anhand von
Projektlösungen**

Peter Wingenbach,
Birco Baustoffwerk

14.50 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch *)

15.20 TRwS JGS Anlagen

Uta Zepf,
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
des Landes Baden-Württemberg

16.00 TRwS Biogasanlagen

Arnold Niehage,
Kreis Lippe

16:40 Abschlussdiskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

*) In der angegliederten Ausstellung zeigen Hersteller
Produkte für den anlagenbezogenen Gewässerschutz
und Verbände informieren über ihre Arbeit.

Anmeldung und Auskünfte

Veranstaltungsort

NOVOTEL HILDESHEIM
Bahnhofsallee 38
D - 31134 Hildesheim
Tel.: 05121/1717-0 , FAX: 05121/1717-100
E-Mail: H5396@accor.com



Auskünfte zum Programm und Anmeldung

NLWKN
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim
Gerhard Voges, Tel.: 05121/509-141
Mail: gewaesserforum@nlwkn-hi.niedersachsen.de
FAX 05121/509-198
Internet: www.nlwkn.de (Wasserwirtschaft/
Niedersächsisches Gewässerforum)

Die Anmeldung ist mittels beiliegendem Anmeldevordruck auf dem Postwege oder per FAX möglich. Nutzen Sie bitte die neue Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Dieses Informationsheft kann auch von unserer Internet-Seite heruntergeladen werden (PDF).

Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **150 Euro pro Person und Tag**. Bei Buchung mehrerer Veranstaltungstage für dieselbe Person wird ein Rabatt von 10 % auf den Rechnungsbetrag gewährt.

Bei Anmeldung **nach dem 31.08.2011** wird ein erhöhter Betrag in Höhe von 180 Euro pro Person und Tag berechnet und die Rabattgewährung entfällt.

Umsatzsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Pausenkaffee, alkoholfreie Getränke im Tagungsraum, Mittags-Buffer im Hotelrestaurant und kostenfreie Benutzung des Hotel-Parkplatzes (soweit verfügbar).

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge zu überweisen. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich, per FAX oder per E-Mail erfolgen.

Eine kostenfreie Abmeldung ist bis zum 31.08.2011 möglich. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen zur Veranstaltung oder bei vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Eine Vertretung der/des angemeldeten Teilnehmerin/Teilnehmers ist möglich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die er nicht selbst zu vertreten hat, z. B. zu geringe Teilnehmerzahl oder Erkrankung von mehr als einem der Referenten. Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer/Teilnehmerinnen über eine Absage erfolgt an die bei der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage erstattet. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/Teilnehmerinnen, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche oder personelle Änderungen am Programm vor.

Registrierung

Im Tagungsbüro bestätigen die angemeldeten Teilnehmer/Teilnehmerinnen ihre Teilnahme durch Unterschrift und erhalten ihr Namensschild. Die Teilnahme an der Veranstaltung ohne vorherige Überweisung der Teilnahmegebühr ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Anmeldung zum Nds. Gewässerforum vom 10. bis 12.10.2011 in Hildesheim

Hiermit melde ich	1.Tag	2.Tag	3.Tag	
1.) Frau / Herrn _____	☐	☐	☐	(bitte ankreuzen)
2.) Frau / Herrn _____	☐	☐	☐	
3.) Frau / Herrn _____	☐	☐	☐	
Organisation/Dienststelle: _____				
Straße, Haus-Nr.: _____				
PLZ, Ort: _____				
Telefon: _____ FAX: _____				
E-Mail: _____				

verbindlich für die oben genannte Veranstaltung und die markierten Tage an.

Ich erhalte eine Anmeldebestätigung an die oben genannte E-Mail-Adresse und die Rechnung auf dem Postweg.

(Stempel)

(Ort, Datum, Unterschrift)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende Zahlung für das **Nds. Gewässerforum 2011** bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend genannten Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des konto-führenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Last-schriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift(en): _____ (Stempel)

Abs.:

oder per FAX an

Nr.: 05121 509 198

(Die Rückseite reicht aus,
aber bitte deutlich ausfüllen.)

An den

NLWKN

BSt. Hannover-Hildesheim

z. Hd. Herrn Voges

An der Scharlake 39

31135 HILDESHEIM

Betreff: Anmeldung zum Nds. Gewässerforum 2011 (umseitig)